

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „Alterra“ vom 14. Juli 2020 11:04

[Zitat von Flipper79](#)

Daher hatte ich ja die Frage. Ich informiere mich gerne ...

Das sehe ich auch so und finde es hier im Forum deshalb auch so spannend. Mich interessieren z.B. auch immer die Verfahren in anderen BL.

Wir in Hessen haben eine sog. Leseliste für jeden Abijahrgang (also allg. Gym und BG identisch). Alle Abiturienten 2021 müssen z.B. in Deutsch "Aus dem Leben eines Taugenichts", "Die Verwandlung", "Woyzeck" und "Faust" lesen plus Lyrik bestimmter Epochen, Schüler mit Deutsch LK zusätzlich noch "Corpus delicti" und "Michael Kohlhaas". 2022 werden einzelne Werke ausgetauscht. Im Abi (was alle entweder schriftlich oder mündlich in Deutsch machen müssen in Hessen) sind diese Werke dann prüfungsrelevant.

In Englisch gibt es ebenso eine Leseliste. Alle müssen fürs Abi 2021 "To Kill a Mockingbird" und "Mother to Mother" lesen, wer Englisch LK hat noch "Othello".

Ich persönlich habe mich nach intensiver Auseinandersetzung mit einem Kanon/Leseliste angefreundet. Es gibt viele Argumente dafür oder dagegen. Für mich ist das stärkste Argument, dass dadurch nicht die individuellen Vorlieben des Lehrers in den Vordergrund rücken und alle Schüler hessenweit identische Textkenntnisse haben müssten. Diese Textkenntnisse sind aber, wie schon so oft hier geschrieben, nur der Rahmen. Die Einheiten zu den unterschiedlichen Lektüren (oder Epochen) werden ja gefüttert mit geschichtlichen, sozialen und politischen Hintergründen.